

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

- 01. Juli Erste-Hilfe-Kurs Frauenbund
- 07. Juli Fahrt zum „Brandner Kaspar“
Theaterverein Igling
- 08. Juli Sommerfest - Regens Wagner
- 09. Juli Kinderfest - FFW Igling
- 16. Juli Gem. Pfarrfest in HH
- 22. Juli 25-Jahr-Feier Kindertagesstätte
Igling
- 23. Juli Wallfahrt zur Rochuskapelle
- 30. Juli Waldmesse Stoffersberg
- 06. Aug. Badeentenrennen
- 09. Aug. Sommerfest im Biergarten
Seniorenclub Igling
- 13. Aug. Vereinsausflug - Reservisten
- 27. Aug. Bruderschaftsfest Oberigling

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 14 / Ausgabe 75

Gemeindenachrichten

Aus der Verwaltungsgemeinschaft Igling

Der Spatenstich am 10.03.2017 war der offizielle Start für den Bau des neuen Verwaltungsgebäudes der VG-Igling. Mit dem Richtfest am 12. Juni 2017 wurden die Rohbauarbeiten im Grundsatz beendet. VG-Vorsitzender Günter Först lud die umliegenden Nachbarn, die Mitglieder des VG-Rates und des Gemeinderates sowie die Verwaltungsangestellten der VG, die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde sowie Planer und bisher



bauausführenden Firmen zum Hebauf ein. Er danke für den guten Arbeitsverlauf und auch dafür, dass bisher keine Unfälle passiert sind. Mit der Hebauffeier soll vor allem den Handwerkern für ihre bisherige Arbeit gedankt werden. Für Bürgermeister Först war es gleichermaßen das Anliegen, diese Tradition am Leben zu erhalten, denn leider wird der Hebauf nicht mehr überall gefeiert. Zimmerermeister Stork aus Thaining hatte einen Richtspruch für das neue Verwaltungsgebäude verfasst und vorgetragen.

Am Schluss wurde das Glas für den Richttrunk erhoben und geleert und dann auf den Boden geworfen, wo es zerspringen soll, dann, so heißt es, bringe es dem Gebäude auch Glück.

Die VG hat danach zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss eingeladen, hergerichtet von der Metzgerei Gayer, den man im Erdgeschoss des neuen VG-Gebäudes abhielt.

Die bisherigen Arbeiten am VG-Gebäude wurden zügig und gut erledigt. Einzig der Anbau des Sitzungssaales und Trauungszimmers geriet kurzfristig ins Stocken. Nachdem ich als Bürgermeister die ersten Bestuhlungspläne des Sitzungssaales genauer studierte, merkte ich sofort, dass der Raum insgesamt zu klein geraten ist. Planer, Gemeinderat und VG-Rat mussten überzeugt werden, dass wir einen Saal bauen der beengt ist und auf lange Sicht zu klein ist. Nach längeren Diskussionen waren aber die



Zimmerermeister Stork verliest den Richtspruch, danach gab es eine Brotzeit

beiden Entscheidungsgremien doch bereit, eine Erweiterung des Sitzungssaales mitzutragen. Dafür möchte ich allen noch einmal danken.

Email-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Seniorenachmittag der Gemeinde

In Igling ist es mittlerweile Tradition, dass unsere Seniorinnen und Senioren nicht am Seniorenachmittag

des Landkreises teilnehmen, sondern wir selbst einen Seniorenachmittag organisieren. Die Gemeinde



Der Seniorenachmittag im Radlerstadel wurde dieses Jahr gut besucht, und es fanden viele nette Unterhaltungen statt

Der Bürgermeister sagt Danke!

Vielen Dank an all diejenigen, die sich darum kümmern, dass unsere Gemeinde lebenswert ist und bleibt und unseren Gästen und uns selbst

den sich Frau Fichtl aus Holzhausen kümmert. Danke – es ist schön, wenn wir gemeinsam unsere Dörfer verschönern.



Die Brücke in Holzhausen als Beispiel wie Bürger sich um das positive Erscheinungsbild in unserer Gemeinde kümmern

gut gefällt. Viele fleißige Hände sind, oft auch regelmäßig das ganze Jahr über, im Einsatz. Ob z.B. bei unseren Kriegerdenkmälern, an unseren Bächen oder wie hier auf dem Bild der am Brückengeländer in Holzhausen der schöne Blumenschmuck um

lädt ein und den örtlichen Vereinen wird dabei jedes Jahr die Möglichkeit gegeben, sich für die Ausrichtung zu bewerben. In diesem Jahr fiel der Zuschlag auf den Radfahrerverein Wanderer e.V., der anlässlich der Radlralley den Seniorenachmittag übernahm. Ich darf allen Helfern und den Verantwortlichen danken für den reibungslosen Ablauf. Nachdem die Fronleichnamsprozession in Unterigling beendet war, kamen die Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen in den Radlerstadel am Geiselsbergweg. Über 150 Teilnehmer waren gekommen und Bürgermeister Först konnte darunter auch Altbürgermeister Herbert Szubert mit Gattin begrüßen. Alle Seniorinnen und Senioren aus Holzhausen und Igling waren begeistert vom guten Mittagessen und den fantastischen Kuchen. Als Bürgermeister möchte ich mich bedanken bei Fam. Heiland und allen Helfern vom Radlerverein für die gute Bewirtung.

Regenrückhaltebecken Holzhausen

Die Diskussionen und Verhandlungen, die wir als Gemeinde in Zusammenarbeit mit drei betroffenen Grundeigentümern mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth geführt haben, sind abgeschlossen. In einer Informations-Bürgerversammlung wollen wir zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt (WWA) den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die genehmigte Planung vorstellen und die Fragen aus der Bevölkerung beantworten. Es war das Ziel unserer Verhandlungen der letzten Jahre, annehmbare Lösungen zu erarbeiten, vor allem eine Vereinbarung mit der Gemeinde, in der einige Forderungen und Bauabläufe geregelt wurden sowie eine Entschädigungssatzung zu erarbeiten, die im Hochwasser-Einstaufall sofort zu Anwendung kommen kann. Wir hoffen es ist uns gelungen alle Belange zu berücksichtigen. Am 04. Juli 2017 wird die Info-Veranstaltung in der Schulturnhalle um 19:00 Uhr stattfinden. Zunächst können die ausgehängten Pläne der Baumaßnahme „Regenrückhaltebecken-Holzhausen“ eingesehen und mit den Vertretern des WWA diskutiert werden, ehe wir um 19:30 Uhr mit der eigentlichen Info-Veranstaltung beginnen.

Zeit zum Rasenmähen

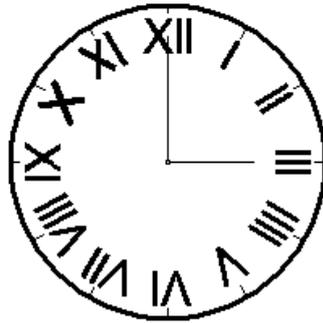
Als Bürgermeister werde ich immer wieder gefragt, wann Rasenmähen bei uns erlaubt ist. Wir haben in der Gemeinde bisher keine feste Regelung oder Vorschrift und wir wollen auch im Grundsatz keine einführen. Dazu ist aber die Mithilfe von allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern notwendig. Wenn wir Verständnis für den Anderen aufbringen, der eventuell mittags oder auch am frühen Abend sich Ruhe wünscht, dann kommen wir gut gemeinsam miteinander aus. Dabei wird von vielen gewünscht, dass kein Lärm von Maschinen und Geräten vor 7:00 Uhr, mittags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und abends ab 20:00 Uhr sein soll. Ich würde mir wünschen, dass wir alle diese Zeiten einhalten und beherzigen.

Nur zum Nachdenken: Was sagt dazu z.B. ein Bundesimmissionsschutzgesetz:

„In Wohngebieten gilt die „32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“, auch bekannt als Geräte- und Maschinenlärmschutzordnung. Paragraph 7 dieser Verordnung besagt, dass Geräte und Maschinen im Freien an Sonn- und Feiertagen gar nicht

eingesetzt werden dürfen. Werktags ist die Nutzung nicht zwischen 20 und 7 Uhr erlaubt.

Zu den Geräten und Maschinen zählen beispielsweise Rasenmäher, Heckenscheren oder Vertikutierer. Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und Laubsammler dürfen werktags in der Zeit von 7 bis 9 Uhr, von 13 bis 15 Uhr und von 17 bis 20 Uhr nicht betrieben werden, sofern sie nicht über das gemeinschaftliche Umweltzeichen der Verordnung Nr. 1980/2000 verfügen.“



Wenn Arbeiten z.B. auf der eigenen Baustelle notwendig sind, sind immer noch der Weg zum Nachbarn und ein Gespräch der beste Weg für ein gutes Miteinander. „Rücksicht schafft Freunde in der Nachbarschaft“

**Erster Bürgermeister
Fürst war in den letzten
Wochen unterwegs,
um allen Jubilaren
herzlich zu gratulieren....**

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

**Die Gemeinde wünschte
allen gute Gesundheit
und überbrachte ein
kleines Geschenk.**



*Mohnblume im Gegenlicht
Foto: G. Schurr*

Rückschnitt

Auch wenn Sie vielleicht denken - schon wieder, aber die Bitten und die Hinweise sind immer aktuell, vor allem wenn die Sträucher und Bäume stark austreiben. Bitte denken Sie daran rechtzeitig Ihre Sträucher und Hecken usw. zurück zu schneiden. Manchmal verdecken sie Verkehrs- oder Hinweisschilder. Wenn Sträucher und z.B. Rosengewächse den Gehweg versperren, müssen Eltern mit Kinderwagen oder auch Kinder allein, auf die Straße ausweichen und dies sind sehr gefährliche Situationen für Autofahrer, LKW-Fahrer und die Fußgänger. Schützen Sie unsere Kinder und sich selbst vor Unannehmlichkeiten und schneiden Sie bitte Ihre Sträucher rechtzeitig zurück-Danke!

Straßenausbaubeitragssatzung

Dies ist ein Thema das aktuell viele Gemeinden, auch im Landkreis Landsberg am Lech, beschäftigt. Alle Gemeinden, die keine Straßenausbaubeitragssatzung haben wurden vom Landratsamt darauf hingewiesen, dass diese Pflicht, die es seit einigen Jahren schon gibt, jetzt eingefordert wird und alle Gemeinden grundsätzlich im Jahr 2017 eine derartige Satzung erlassen müssen. Zur Genehmigung beim Landratsamt eingereichte Haushalte der Gemeinden, bei denen Kreditaufnahmen vorgesehen sind, müssen eine Straßenausbaubeitragssatzung ohne Wenn und Aber vorweisen. Diese Satzung regelt die Finanzierung der Straßenbaumaßnahmen in unseren Gemeinden. Deshalb wird sich auch der Gemeinderat Igling in den nächsten Sitzungen damit beschäftigen.

Ein besonderer Glückwunsch...

..an dieser Stelle gilt der ersten Fußball-Mannschaft des SV Igling mit den beiden Trainern Georg Wilbiller und Christian Spitzer, die ihre Mannschaft so zusammen geschweißt haben, dass die Jungs innerhalb von fünf Jahren dreimal aufgestiegen sind und somit 2017/2018 in der Kreisliga spielen. Eine außergewöhnliche Leistung einer tollen Truppe, der wir in der neuen Saison mit dem neuen Trainergespann alles Gute wünschen.

Bauernregeln für Juli:

Wiltrud, Jakob- Maria Heimsuchung. Wie unsere liebe Frau über's Gebirge geht, so kehrt sie auch nach sechs Wochen zurück.

Wenn Margareta Regen fällt in's Laub, so fallen die Wallnüsse und die Haselnüsse werden taub.

Werfen die Ameisen auf am Annetag, ein strenger Winter folgen mag.

Im Juli recht viel Sonnenschein, wird jedem Bauern willkommen sein.

100-jähriger Kalender:

1.-8. kühl und wechselhaft;
9.-10. Morgentau; 11.-31. Tagsüber heiß und trocken, nachts kühl.

Bauernregeln für August:

Eine Portiunkawoche ist immer gut, entweder die vor oder nach Portiunkula.

Um Maria Himmelfahrt das wisse, gibt's die ersten Nüsse.

Der August muss Hitze haben, sonst wird des Obstbaums Segen begraben.

Wenn die Schwalben jetzt schon ziehn, sie vor der nahen Kälte fliehn.

Bleiben die Störche noch nach Bartholomä, so tut der Winter nicht arg weh.

100-jähriger Kalender:

1.-3. warm; 4.-9. wechselhaft; 10.-29. schön und warm; 30.-31. ungestüm.

Unsere Dorfblatt-Austräger

Wally Klaus, Maria und Franz Ried, Hermann Wilbiller, Lis und Lorenz Heinrich, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert, Josef Hutter und Edith Schmitz für Igling sowie Siegrid Jahn für Holzhausen.

Tagesausflug zur Gartenschau

Die Gartenschau zum Anfassen. Sehen, schmecken, riechen und hören. Fühlen Sie es selbst! Zu diesen Highlights lädt die Gartenschau in Pfaffenhofen an der Ilm ein.

Am 22. Juli 2017 dem Tag unseres Ausfluges findet auch das Sommerfest statt. Lampions in den Bäumen, süßer Blumenduft, leise und laute Töne ein Tag voller Poesie. Im Ausstellungsbereich präsentieren Gärtner, Vereine, Floristen und viele Andere interessante Themen. Aber auch außerhalb des Geländes bietet sich sehenswertes an, so die historischen Fassaden in der Innenstadt, das neugotische Rathaus oder die Spitalkirche am Hauptplatz. Wer sich für diesen Tagesausflug anmelden will kann dies beim Vorstand Gerhard Schurr Tel. 901952 verbindlich tun.



Abfahrtszeiten: Ab Holzhausen um 8.00 Uhr bei der Fa. Trautwein; dann am Alten Feuerwehrhaus in Oberigling; im Östlefeldweg am Parkplatz an der VG und noch an der Bushaltestelle beim Bäcker / Sparkasse. Die Rückkehr ist für ca. 20.00 Uhr vorgesehen.

Anmeldeschluss 19. Juli. Fahrpreis incl. Eintritt 25.-€
Text und Foto Gerhard Schurr

**Aus dem Garten in die Küche
Kräutersoße mit Bratkartoffeln****Zubereitung:**

Kräuter waschen, fein schneiden. Die erkalteten Eier pellen, klein schneiden. Gewürzgurken fein würfeln. Knoblauch schälen und durchpressen. Alle Zutaten in einen hohen Rührbecher geben. Mayonnaise, Joghurt, Schmand, Senf, Zitronensaft, Gewürze zugeben. Mit einem Mixstab pürieren, abschmecken und kalt stellen.

Kartoffeln pellen, vierteln und bei mittlerer Hitze knusprige Bratkartoffel backen. Würzen. Kartoffel mit der Kräutersoße servieren.

Kräutersoße max. 1 Tag im Kühlschrank aufbewahren!

Zutaten: 3 Handvoll Kräuter (z.B. Borretsch, Schnittlauch, Kresse, Sauerampfer, Pimpinelle); 3 gekochte Eier, 2 Gewürzgurken, 1 Knoblauchzehe, 150g Mayonnaise, 200g Joghurt, ½ Becher Schmand, 2 Teelöffel Senf, Zitronensaft nach Bedarf, Pfeffer, Salz; 1-1,5kg Pellkartoffel vom Vortag, Öl zum Braten, Salz, Paprika, frische Tymianblättchen.

Auszug aus dem Praktischen Gartenratgeber.
Gerhard Schurr

Ein schöner Platz zum Leben und Lernen

Ende Januar 2017 war es soweit: Wir bekamen das Startzeichen, um in den neuen Anbau an unserer Grundschule ziehen zu können!

Mehrere Wochen vorher war es für unsere Igelkinder interessant, die neuen Räume im noch leeren Zustand bei einer „Ortsbesichtigung“ kennenzulernen. Eine weitere „Führung“ erhielten die Kinder, als die einzelnen Spielecken eingerichtet waren.

Inzwischen werden die Räume im OGTS-Anbau immer mehr von verschiedenen Mal- und Bastelarbeiten der Igelkinder gestaltet. Der Hit bei den Kindern waren in den letzten Wochen große Mandalas in DIN A 2 - Format, die die Kinder mit verschiedenen Farben bemalen durften!

Auch die Eltern freuen sich beim Abholen, von ihren Kindern eine Führung durch die neue Igelgruppe zu bekommen! Viel Spaß haben die Kinder dabei, den Eltern die in einer Igelkonferenz gesuchten Zimmer- und Spieleckennamen zu präsentieren!

Bestimmt fragen sich jetzt einige von Ihnen, was nun OGTS bedeutet?

In den folgenden Zeilen finden Sie eine Erklärung, wie unser Leben in der neuen „offenen Ganztagsgrundschule“ aussieht: „Die Kinder sollten viel mehr spielen, denn im Spiel erwerben sie sich Schätze ihres Lebens!“ (Astrid Lindgren) In diesem Satz steckt viel Wahrheit für die Entwicklung des Kindes zu einer reifen Persönlichkeit! Im Spiel üben die Kinder, wie die Regeln des Lebens funktionieren! Die Mittagsbetreuung und auch unsere jetzige OGTS ist daher ein Lebensraum, in dem die Kinder nicht nur beaufsichtigt werden, sondern vor allem soziale Erfahrungen sammeln und ihre individuellen Möglichkeiten als Mitglied einer altersübergreifenden Gruppe entdecken. Sie lernen mit Unterstützung der Betreuerinnen viel im Bereich der emotionalen Intelligenz, die heute eine wichtige Schlüsselqualifikation darstellt.

Seit September 2007 hatten die Kinder der „GS Igling an der Via Claudia“ die Möglichkeit die Mittagsbetreuung („Igelgruppe“) zu besuchen. Ab dem Schuljahr 2009/10 wurde auch die verlängerte Mittagsbetreuung mit qualifizierter Hausaufgabenbetreuung eingerichtet. Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurde

unsere Grundschule eine offene Ganztagsgrundschule, kurz OGTS! Aktuell besuchen 68 Kinder die OGTS, zum Schuljahr 2017/18 sind zum jetzigen Stand schon 74 Kinder angemeldet. Bereits in der Zeit der Mittagsbetreuung gab es ein qualifiziertes Erziehungs- und Bildungskonzept, nach dem die pädagogische Betreuungsarbeit ausgerichtet war. Dieses pädagogische Konzept wird auch in unserer jetzigen OGTS weitergeführt. Das Betreuungsangebot ist vorwiegend sozial- und freizeitpädagogisch ausgerichtet! Die Gestaltung der Zeit stimmt sich auf die Bedürfnisse der Kinder nach dem Ende des Unterrichts ab. Die Art der Beschäftigung und die Nutzung der

„Lego-Ecke“, „Traum-Insel“, „Capito-Lese-Ecke“ (Ecke mit täglichen „Kindernachrichten“, sowie vielen interessanten und unterhaltsamen Büchern), Eisenbahn-Ecke, einen Handarbeitstisch und einen Wasserfarben-Tisch, sowie einigen Spieltischen. In der Mitte findet sich unsere „Mittelkreis-Decke“, um die wir uns zum täglichen Mittagskreis versammeln. Auf der Nordwestseite schließt sich das „Bauparadies“ an und beinhaltet die „Bauecke Kunterbunt“ und eine „Polsterbau-Ecke“. Das ruhige Zimmer auf der Nordostseite wurde das „Schülerbüro“, in dem die Kinder Hausaufgaben erledigen. An unserer „Erinnerungswand“ darf sich jedes Kind, das die Igelgruppe besucht hat,



Die Capito-Lese-Ecke erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kindern

pädagogischen Angebote wählen die Kinder möglichst selbst und werden darin, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, von den Betreuerinnen unterstützt. Der aktuelle pädagogische Angebotsplan hängt in unserem Schaukasten aus! Im kommenden Schuljahr werden eventuell auch verschiedene Kursangebote mit einfließen.

Die regelmäßig erscheinende „Igelzeitung“ informiert die Eltern über alles Wichtige „Rund um die Igelgruppe“.

Der Neubau an der Grundschule besteht aus drei Räumen und einer Mensa, die den Kindern nun zur Verfügung stehen. Voller Freude wählten die Kinder Namen für jedes Zimmer aus. Der größte Raum, unser „Sonnen-Zimmer“ auf der Südwestseite besteht aus mehreren Spielecken, wie der Bastel- und Malecke,

mit einer kleinen Leinwand verewigen.

In der Freispielzeit bereitet es den Kindern viel Freude, an verschiedenen pädagogischen Angeboten teilzunehmen, wie z.B. Malen mit Wasserfarben, gemeinsames Singen und Musizieren mit Gitarre, Keyboard und Flöte, Basteln mit verschiedenen Materialien oder gemeinsames Spielen unserer Brettspiele. An unseren beiden „Müslitagen“, die aus dem „Vielseitigkeitswettbewerb“ der Schule entstanden, können die Kinder jede Woche teilnehmen.

Unser „pädagogischer Mitarbeiter“, „Stupsi“, eine freundliche, kleine Igelhandpuppe, unterstützt unsere Arbeit mit den Kindern. Zum Mittagessen treffen wir uns nach Schulschluss, mit einem gemeinsamen Mittagessen-Gebetslied zur Gitarre, in der Mensa. Vor dem Essen treten die täglich

wechselnden „Tisch-deck-Kids“ in Aktion und richten die Plätze für alle Kinder her. Nach dem gemeinsamen Essen sorgen die „Tisch-sauber-Kids“ dafür, dass alles wieder in Ordnung ist. Die Mensa nützen wir am Nachmittag, ebenso wie das „Schülerbüro“, auch für unsere Studierzeit. Täglich versammeln wir uns danach zu einem kurzen Mittagskreis, mit verschiedenen Aktionen aus unserem pädagogischen Plan. Gespannt warten die Kinder dabei jeden Tag auf den „Tageswitz“!

Wenn es die Situation erfordert, halten wir zusammen eine unserer „Igel-Konferenzen“. Regelmäßig sammeln wir in unserer großen Gruppe „gute Vorfälle und Erlebnisse“ und „konservieren“ sie in einem „Glas der guten Taten“. Spannend wird es, sobald dies gefüllt ist. Mit Stimmzettel in der Wahlurne wählt jedes Kind aus unseren Überraschungs-/Erlebnisvorschlägen für die ganze Gruppe aus.

Der Höhepunkt war im vergangenen Schuljahr, als die Kinder beim ersten gefüllten „Glas der guten Taten“ in der Igelgruppe übernachten durften und am Morgen sich alle Eltern mit einem Überraschungsfrühstück in unserer Schulaula versammelten. Noch heute denken wir alle gerne daran zurück!

Jahreszeitliche/religiöse Feste und Feiern, sowie unsere „Monats-Geburtstagsfeiern“, die nach einem festgelegten Ritual mit einer bunten gebastelten Geburtstagsraupe ablaufen, begleiten uns durch das Schuljahr.

Bei gutem Wetter freuen wir uns auf unser tägliches Spiel im Freien auf dem großen Schulgelände und dem Spielplatz. Bei schlechtem Wetter freuen wir uns auf spannende und lustige Bewegungsspiele in der Turnhalle.

Die Kinder, welche die OGTS bis 14.00 Uhr besuchen, haben neben der Wahl zum freien Spiel und der Nutzung der pädagogischen Angebote auch die Möglichkeit, auf freiwilliger Basis die Hausaufgaben zu erledigen, was jedoch keine verantwortlich betreute Hausaufgabenerstellung bedeutet. Zwischen 14.05 Uhr und 14.10 Uhr beginnt die „Studierzeit“, die qualifizierte Hausaufgabenbetreuung, in der die Kinder unter pädagogischer Begleitung ihre Hausaufgabe erledigen. Die Kinder, die daran teilnehmen, haben bis 14.00 Uhr Freizeit. In der letzten Viertelstunde freuen sich die Kinder, wenn es die

Hausaufgabensituation zulässt, auf unsere „Freundes-Kreis-Zeit“ oder auf eine lustige Spielerunde im Kreis!

Der neuer Anbau, für den wir dem Schulverband, der Gemeinde als Bauherren und dem Architekten Herrn Mayr sehr dankbar sind, gibt uns viele Möglichkeiten, den Kindern eine sinnvolle, schöne Betreuungszeit zu bieten. Auch die einzelnen Schulklassen mit ihren Lehrkräften freuen sich, die Räume, vor allem die

Mensa, für Projekte und Aktionen zu nützen.

In den vergangenen Osterferien fühlte sich der „Theaterverein Igling“ in unserem Anbau wohl, als er einen Teil der Räume nutzte! So freuen wir uns alle zusammen mit unseren Grundschulkindern über diesen neuen Lebensraum!

Text und Foto Brigitte Proske (Erzieherin/OGTS-Koordinatorin)

Richtspruch zum Neubau des VG-Gebäudes der Verwaltungsgemeinschaft Igling

„Gott zum Gruß“ ihr lieben Leut,
vielen Dank für euer Kommen heut!
Stolz bin ich, der Zimmermann,
dass ich den Richtspruch nun sagen
kann.

Der Bau ist erstellt aus
Stein und Holz,
der Verwaltungsgemeinschaft Igling
zum Stolz.

Es sind hier entstanden durch
fleißige Hände
in festem Gefüge das Dach
und die Wände.

Viel Arbeit gab es, oft recht schwer,
das fertige Werk macht allen hier Ehr.
Wir meinen, wir haben
unser Bestes getan
verehrte Gäste und Freunde,
schaut es euch an.

Lob und Dank den Leuten gebührt,
die hier die Planung ausgeführt.
Gar stattlich steht das
Verwaltungsgebäude nun da,
so frei und leicht und ungezwungen,
wie besser ich es nirgends sah.

Lob und Dank ist auch zu bestellen
unseren Meistern und den Gesellen.
Sie werden bald fertig stellen
mit viel Bedacht
was Architekt und die Verwaltungsge-
meinschaft sich ausgedacht.

Hier thront der Gemeinderat
mit seinen klugen Köpfen.
Sie suchen und sie finden Rat,
den jeder hoffentlich gern hören mag.
In diesem Haus wohne für allezeit
Treue und Gerechtigkeit.

Hier trägt zuerst das junge Paar
beim Standesamt sich ein,
hier meldet es dann die Kinderschar
die sich zu Haus stellt ein.

Denn hier kriegt ein
jeder einen Schein,
dass er geboren ist und auch wenn er
gestorben sei.

Um den Bürger soll sich
dieses Zentrum regen,
mit genügend Büroräumen
die überall fehlen.
Wenn Wahlen sind und wer gewählt,
hier wird er registriert,
- kurzum von diesem Zentrum aus,
wird alles dirigiert.

Die VG Igling soll jahrein, jahraus
stets glücklich sein mit
diesem neuen Haus
und die Bürger sollen hier gerne
gehen ein und aus.

Nun will ich jetzt mein Glas erheben,
ein dreifach Hoch der ganzen Runde
Hoch – Hoch – Hoch
geweiht sei dieses Haus zur Stunde.

Der Richtspruch ist nun vollbracht,
hier oben wird jetzt Schluss gemacht.
Doch das Fest ist nicht aus,
der Bauherr lädt
zum Richtfestschmaus.

Das Glas ist wohl ausgeleert
und weiter für mich nichts mehr wert.
Drum werf ich es zu Boden
niedererschmettert braucht
es keiner wieder.
Doch Scherben bedeuten
Glück und Segen
der Verwaltungsgemeinschaft Igling
auf Ihren Wegen.

Zimmerei Stork GmbH
Am Anger 7
86943 Thaining

Igling feiert den Aufstieg in die Kreisliga

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Kreisklasse kennt beim SV Igling der Jubel über den Durchmarsch in die Kreisliga keine Grenzen mehr.

Bereits im Vorjahr gelang der jungen Wilbiller-Elf nach zwei Relegationsspielen gegen den FC Scheuring der Sprung in die höhere Liga. Folglich währte man sich vor dem Saisonstart eher in der unteren Tabellenhälfte.

Umso erfreulicher verliefen die ersten Saisonspiele in der neuen Klasse. Zur Winterpause rangierte man noch auf Platz vier, in Schlagdistanz nach oben. In einer sehr ausgeglichenen Liga gelang es dem SV Igling schließlich, sich in den wichtigen Spielen dank größerer Leidenschaft und Siegeswillen auf den Relegationsplatz zwei vorzuschieben.

Als am letzten Spieltag tatsächlich die Aufstiegsspiele feststanden, waren wohl die meisten Spieler selbst überrascht. Der Aufstieg war plötzlich greifbar nahe.

In den beiden Entscheidungsspielen zeigten sich wie schon im Vorjahr die Besonderheiten dieses Vereins. Zum Auswärtsspiel wurden eigens

drei Busse für die Mannschaft und die Zuschauer organisiert. Beim VSST Günzlhofen staunte man nicht schlecht, als etwa 200 teils hochmotivierte Iglinger Fans am Spielfeldrand das Team vorantrieben. Flankiert von frisch gedruckten Fan-Bannern bewahrheiteten sich die Sprechgesänge eines „Heimspiels in Günzlhofen“.

Sicherlich war es auch diese Atmosphäre, die das Team zu einem überragenden 3:0 Auswärtssieg trieb. Die Defensive stand kompakt, im

Der Einsatz und das Engagement für das Rückspiel auf heimischen Platz sind seit Jahren charakteristisch für den SV Igling.

Dank den unzähligen Helfern bot man den etwa 600 Zuschauern in Igling ein absolut sehenswertes Bild. Das neue Sportheim erstrahlte in rot und weiß und die Organisation verlief reibungslos. Als schließlich die Mannschaften auf dem bundesliga-reifen Rasen aufliefen, hatten wohl nicht nur die Spieler Gänsehaut.



Die Mannschaft des SVI feiert den Aufstieg in die Kreisklasse / Foto: J. Albrecht

Mittelfeld wurde gekämpft und vorne war man eiskalt in der Chancenwertung. Getrübt wurde die anschließende Feier nur von der Verletzung des diesjährigen Torschützenkönigs der Kreisklasse, Alexander Wilbiller.

Spielerisch hielt vor allem Schlussmann Andreas Schaudt mit Glanzleistungen das 0:0. Trotz eines längeren Unterzahlspiels kamen die Gäste zu keinem Treffer mehr. Schließlich machte Kapitän Maximilian Götzfried mit einem Doppelpack sogar den Sieg perfekt.

Die gigantische Feier nach Abpfiff wurde lediglich von dem Umstand getrübt, dass die Erfolgstrainer Georg „Oleg“ Wilbiller und Chris Spitzer den Trainerjob abgeben. Mit den beiden feierte die Mannschaft nun bereits den dritten Aufstieg in sechs Jahren.

Zur Einweihung des neuen Sport- und Schützenheimes am Samstag und Sonntag, 25/26.06. wird herzlich eingeladen. Grund zum Feiern gibt es ja reichlich ...

Text: Johannes Albrecht

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
ROBERT FINCK
86859 Igling
Telefon 08248 9019972

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Faschingsverein unter neuer Führung

Mit einer neuen Dreierspitze startet der Faschingsverein in die Vorbereitung für den Fasching 2018.

Die Spitze des Vereins bilden für die nächsten zwei Jahre Nicole Schleicher (Werbung), Stefan Rössle (Strategie) und Christian Brückner (Finanzen). Schriftführer ist weiterhin Bürgermeister Günter Först. Als Beisitzer wurden Pamela Seitz, Janette Barcktholt, Franz Seitz, Georg Winkler, Peter Heiland, Wolfgang Glier und Peter Loßkarn gewählt.



**Die neu gewählte Vorstandschaft
des Faschingsvereins**

Und schon bei der ersten Sitzung wurde eine wichtige Veränderung beschlossen: Im kommenden Jahr findet der Faschingsumzug bereits eine Woche früher am Samstagnachmittag, den 3. Februar 2018 statt. Also schon heute diesen Termin vormerken! Der Faschingsverein freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

Text: Andrea Rid
Foto: Andrea Rid



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ♣ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ♣ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Gelungenes Jubiläum beim Theaterverein Igling

Der Theaterverein Igling hat sein 50 jähriges Bestehen und die dazu gewählten Stücke gut über die Bühne gebracht. Nach vielen turbulenten Wochen der Planung und Vorbereitung können alle Spieler und Helfer

Spielern, Bühnenbauern und Helfern vor und hinter der Bühne bedanken – ohne die wir dieses große Projekt nicht hätten stemmen können.

Ein herzliches Vergelts Gott auch an unseren Bürgermeister Günter



Das Ensemble des Stücks „Die Medaille“

auf ein gelungenes Jubiläum zurückblicken.

Bereits im Januar starteten die Proben – erstmals unter der Regie von Jürgen Schulz. Zum Jubiläum standen zwei Einakter von Ludwig Thoma auf dem Programm, die Spieler und Bühnenbauer gleichermaßen forderten. Da der Autor vor 150 Jahren geboren wurde mussten Kostüme und Bühnengestaltung den damaligen Standards angepasst werden. Eine kleine Premiere war auch der Bühnenumbau zwischen den beiden

Stücken – den das eingespielte Team jedoch bei allen Vorstellungen hervorragend meisterte. Ein weiteres Highlight war die Bestuhlung mit Tischen sowie die Blasmusik der Band „Friedheim 13“ in den Pausen – die für die richtige Atmosphäre sorgte.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei den, in diesem Jahr besonders zahlreichen,

Först als Vertreter der Gemeinde und des Schulverbands sowie die Direktorin der Grundschule Renate Maurer-Gerg für die Nutzung der Turnhalle und den Räumlichkeiten der Offenen Ganztageschule. Dem Hausmeister Bernhard Glatz für die gute Zusammenarbeit sowie der Kir-

chenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat Unterigling für die Überlassung des Pfarrhofs während der Probenzeit.

Zu guter Letzt noch ein großes Dankeschön an Sie, unsere treuen



Das Ensemble des Stücks „Die Dachserin“

Zuschauer, die uns durch ihr zahlreiches Erscheinen wieder ausverkaufte Vorstellungen beschert haben und mit ihrem begeisterten Applaus für die turbulente Probenzeit mehr als entschädigen.

Text: Jessica Wilbiller
Foto: Andrea Wetzl

Neuer ambulanter Pflegedienst in Igling

Am 01.07.2017 ist es soweit. Die ambulante Pflegedienst Kauth & Fahrenbruch GmbH startet in Igling eine neue Herausforderung.

Der Pflegedienst wird durch Frau Natalie Kauth und Herrn Mathias Fahrenbruch geführt. Beide lernten sich 2015 in einer Weiterbildung zum Einrichtungsleiter kennen und entschlossen sich nun gemeinsam den Weg in die Selbständigkeit zu gehen.



**Die beiden Geschäftsführer des neuen Pflegedienstes Kauth & Fahrenbruch
Natalie Kauth und
Mathias Fahrenbruch**

Beide haben in den letzten Jahren durch zahlreiche Qualifikationen in sämtlichen Bereichen ihre Erfahrungen gesammelt und haben sich somit immer auf dem neuesten Stand gehalten.

Das Unternehmen ist ein ambulanter Pflegedienst für pflegebedürftige Menschen, die zu Hause auf Hilfe angewiesen sind. Wir versorgen Patienten in Behandlungs- und Grundpflege und kümmern uns um die Betreuung und Beratung Pflegebedürftiger, wie auch um deren Angehörigen.

Der ambulante Pflegedienst strebt durch Zuverlässigkeit sowie professionellen und zugleich freundlichen Umgang eine hohe Patientenzufriedenheit an.

Bei Interesse an einer Beratung oder anderen Angeboten können Sie uns gerne in Igling, Unteriglinger Str. 69 persönlich nach Absprache oder telefonisch unter 08248/ 265055 erreichen. Wir stehen Ihnen für Beratung und Auskunft 24 Stunden am Tag telefonisch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine gute und gemeinsame Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihre Natalie Kauth und Ihr Mathias Fahrenbruch

Persönliche Vorstellung

Frau Natalie Kauth absolvierte eine Ausbildung zur Kinderpflegerin an der Berufsschule für Kinderpflege in Schongau sowie eine Ausbildung zur Altenpflegerin an der Berufsschule für Altenpflege in Landsberg am Lech, die sie 2007 abschloss.

Im Anschluss arbeitete sie zunächst als Altenpflegerin am Rummelsberger Stift in Starnberg. 2008 wechselte Frau Kauth an das Vitanas Senioren Centrum am Partnachplatz in München. 2012 arbeitete sie als Assistentin der Pflegedienstleitung an der Schön Klinik in München Schwabing. Zuletzt versah Frau Kauth die Pflegedienstleitung in der Seniorenpension Tannenhain in der Augsburgener Straße 36 in 86899 Landsberg am Lech und war zugleich mit dem Aufbau des ambulanten Pflegedienstes Tannenhain betraut. Zudem bildete sich Frau Natalie Kauth stetig weiter und erwarb zahlreiche Zusatzqualifikationen. Unter anderem absolvierte sie die Weiterbildung zur Praxisanleiterin im Jahr 2008, zur Wundexpertin nach ICW im Jahr 2010 und zur Hygienebeauftragten im Jahr 2012. Im Rahmen ihrer Weiterbildung zur Pflege-

dienstleiterin von 2013 bis 2015 und zur Heimleiterin 2016 erwarb Frau Kauth darüber hinaus die notwendigen kaufmännischen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Betriebsführung.

Herr Mathias Fahrenbruch absolvierte von 2004 bis 2007 eine Ausbildung zum Altenpfleger an der Berufsfachschule Altenpflege des InnoVa Sozialwerks e.V. am Standort Sangerhausen/Oberöbblingen.

Im Anschluss daran arbeitete er als Altenpfleger und stellvertretender Wohnbereichsleiter an der Wörz + Helbig GmbH in Gerbstedt. 2012 wechselte er an die BeneVit Pflege GmbH Bayern in Langweid am Lech. In der dortigen Einrichtung arbeitete er als Altenpfleger und knapp 5 Jahre als Etagenleitung und zuletzt als Qualitätsbeauftragter.

Herr Mathias Fahrenbruch besuchte die Hans-Weinberger-Akademie der Arbeiterwohlfahrt e.V. in Augsburg und schloss die Weiterbildung zum Pflegedienstleiter 2015 sowie zum Einrichtungsleiter 2017 erfolgreich ab.

Text und Foto Natalie Kauth, und Mathias Fahrenbruch

„... sich wohlfühlen und
zu Hause sein!“

**AMBULANTER
PFLEGEDIENST**

Kauth & Fahrenbruch GmbH

**Unteriglinger Straße 69
86859 Igling**

Telefon: 0 82 48 - 26 50 55

**Mail: kauth.fahrenbruch@pflegedienst-igling.de
www.pflegedienst-igling.de**



Eigenprodukte von Regens Wagner Holzhausen im „neuen Kleid“: Präsentation des neuen Produktdesigns beim diesjährigen Hoffest

Am apfelgrünen Label mit zwei Ähren und dem Regens-Wagner-Logo erkennt man sie ab sofort direkt auf den ersten Blick: die Erzeugnisse vom Magnus-Hof, den Bioland-Betrieben von Regens Wagner Holzhausen. Ähnlich prägnant ist das Handwerk aus den Magnus-Werkstätten gekennzeichnet, hier symbolisieren zwei Hände statt der beiden Ähren den Kerngedanken.



Grafikdesigner Werner Böglmüller erläutert das neue Produktdesign – Von links nach rechts: Direktor Rainer Remmele, Gesamtleiter Ulrich Hauser, Werkstättenleiterin Margit Gottschalk, Werner Böglmüller

Das neue Design wurde am 12. Mai bei einer Pressekonferenz mit geladenen Gästen aus Politik und



Wir haben uns gefreut, dass Bürgermeister Först unserer Einladung gefolgt ist und der Veranstaltung beigewohnt hat

Wirtschaft offiziell eingeführt und im Verlauf des Hoffestes der Öffentlichkeit präsentiert. Schauplatz war das alte Mühlegebäude. Mit seinem rustikalen Flair, unterstrichen durch die Upcycling-Ausstattung und -Dekoration, und dem herrlichem Ausblick auf die Singold und die dahinter liegende Weide bot es hierfür den optimalen Rahmen.

Durch die Pressekonferenz führten Werkstättenleiterin Margit Gottschalk, Gesamtleiter Ulrich Hauser, Abteilungsleiter für Einzelhandel und Vermarktung Michael Schilling, Vorstandsvorsitzender und geistlicher Direktor der Regens-Wagner-Stiftungen Pfarrer Rainer Remmele und Grafikdesigner Werner Böglmüller.

Werkstättenleiterin Margit Gottschalk begrüßte die Anwesenden und übergab das Wort an Direktor Rainer Remmele. Dieser führte aus, welche Überlegungen zur Einführung einer einheitlichen Marke für die Eigenprodukte aller Regens-Wagner-Zentren geführt haben:

Es gehe darum, dem Kunden vor Augen zu führen, dass die Erzeugnisse aus Gärtnereien, Landwirtschaften oder Werkstätten von Regens Wagner stammen, in diesem Fall vom Magnushof und aus den Magnus-Werkstätten. Der Kunde solle gezielt nach Produkten von Regens Wagner greifen. Dafür sei eine Marke mit klarem Wiedererkennungseffekt notwendig geworden.

Diese Marke wurde von Grafikdesigner Werner Böglmüller in enger Absprache mit Regens Wagner geschaffen. Für die beiden Produktlinien – Lebensmittel und Handwerk – sollte es ein einheitliches Erscheinungsbild geben, wie Böglmüller ausführte. Es sollte schlicht und einprägsam sein und den Fokus auf das Wesentliche richten. Die Farbe Apfelgrün wecke Assoziationen von Frische, Natur und Ökologie.

Für die Produkte vom Magnushof versinnbildlichen zwei Ähren den Grundgedanken von Nahrung und deren Kostbarkeit. Das Label ist überschrieben mit „für Leib und Seele“, was noch einmal die hohe Wertschätzung für Lebensmittel zum Ausdruck bringt: Gesunde Nahrungsmittel machen nicht nur den Körper satt, sie tun auch der Seele wohl.

Für den Bereich Handwerk aus den Magnus-Werkstätten stehen zwei stilisierte Hände. Sie weisen laut Böglmüller unmittelbar auf die handwerkliche und künstlerische Arbeit des Menschen hin. Aber auch „Geben und Nehmen“ stecke darin oder „Hand in Hand“. Gleiches gelte für den zugehörigen Claim: „von Mensch zu Mensch“



Nicht nur auf dem Hof, auch in der Gärtnerei war viel los: der Jungpflanzenverkauf zog die Besucher in Scharen an

Zu den Produkten vom Magnushof zählen Eier, Brot, Käse, Kekse, Nudeln, Gemüse, Salat, Kräuter, Chutneys, Suppenwürze, Fleisch und Wurstwaren.

Sie sind erhältlich:

- Im Hofladen
- In der „Karotte“ in Buchloe
- In den CAP-Märkten in Landsberg und Penzing
- Auf dem Wochenmarkt und dem Bauernmarkt in Landsberg
- Bei den Hoffesten und Veranstaltungen von Regens Wagner Holzhausen

Handwerk aus den Magnus-Werkstätten umfasst individuelle Keramik, Metall-Deko, Schmuckgegenstände und Webteppiche. Es ist erhältlich:

- Direkt in den Werkstätten
- Im Hofladen
- In der „Karotte“ in Buchloe
- In den CAP-Märkten in Landsberg und Penzing
- Bei Kunsthandwerkermärkten der Region
- Bei dem Hoffesten und Veranstaltungen von Regens Wagner Holzhausen

Personelle Weichenstellung für Regens Wagner Holzhausen

Am 27. April kam Direktor Rainer Remmele nach Holzhausen, um folgende Neuigkeit zu überbringen:

Der Stiftungsrat der Regens-Wagner-Stiftungen Dillingen hat in seiner Sitzung vom 24. April 2017 beschlossen, Frau Simone Kögl zum 1. April 2018 als Gesamtleiterin von Regens Wagner Holzhausen einzusetzen.



Direktor Rainer Remmele, die künftige Gesamtleiterin von Regens Wagner Holzhausen Simone Kögl, Gesamtleiter Ulrich Hauser (v.li.)

Fotos: Stephan Basener

Die Neubesetzung dieser Stelle wurde durch das altersbedingte Ausscheiden von Herrn Ulrich Hauser zum 31. März 2018 hin nötig.

Frau Kögl ist von Beruf Sonderpädagogin (M.A.). Sie studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München die Fächer Sonderpädagogik, Psychologie, Kinder- und Jugendpsy-

chiarie. Ergänzend zu ihrem Studium absolvierte sie verschiedene Praktika u.a. bei Regens Wagner Holzhausen.

Ihr beruflicher Werdegang führte Frau Kögl im Jahr 2005 als Fachkraft im Gruppendienst der Förderstätte zu Regens Wagner Holzhausen. Im Oktober 2008 wurde ihr die Leitung der

Förderstätte übertragen, die sie bis heute innehat. Verurzelt in der Region lebt Frau Kögl mit ihrer Familie in Buchloe.

Wir wünschen Frau Kögl für ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude, Kraft und Gottes Segen.



Herzliche Einladung zum Sommerfest auf dem Freizeitgelände von Regens Wagner Holzhausen

**Samstag, 8. Juli 2016
von 12 bis 17 Uhr
Gottesdienst im Freien
um 11:30 Uhr**

Im Jahr des Reformationsjubiläums stellen wir unserem Sommerfest einen Gottesdienst im Freien voraus. Er beginnt um 11.30 Uhr und wird musikalisch von der Musikkapelle Holzhausen gestaltet.

Bei hoffentlich strahlendem Sommerwetter erwarten wir Sie ab 12 Uhr mit: Geschicklichkeitsspielen, Bewe-

gungsspielen und Kreativangeboten für Kinder Musik- und Tanzvorführungen. Unserer beliebten Wasser- rutsche Vorführungen der Rettungshundestaffel des BRK Speis und Trank, Kaffee und Kuchen u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Texte: Ulrich Hauser
Foto Stephan Basener

**Natürlich arbeiten
Frauen nicht so hart
wie Männer.
Sie kriegen ja auch
alles schon beim
ersten Mal hin!**
Verfasser unbekannt



**Zuhause
unabhängig leben!**

Kranken- und Altenpflege
KERNER
Wir (i)eben Pflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG · www.pflegedienst-kerner.de

Kaufering: (0 81 91) 966 928 · Untermeitingen: (0 82 32) 966 90



**Zäune, Hochbeete,
Terrassendielen**

- ◆ aus Lärche, Eiche, Fichte
 - ◆ gewachsen in unserer Region
- Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Ausflug in den Schwarzwald zur Kirschblüte

Der 5. Mehrtagesausflug der Iglinger Senioren führte diesmal in den Schwarzwald zur Kirsch- und Apfelblüte. Erstes Ziel war Deutschlands größter Marktplatz in Freudenstadt mit dem architektonisch ungewöhnlichen Stadtgrundriss und der einzigartigen Stadtkirche in Winkelhakenform. Bei herrlichem Frühlingswetter konnte man die Sehenswürdigkeiten zu Fuß oder mit der Stadtbahn erkunden. Nach abwechslungsreicher Fahrt erreichten wir unser Übernachtungshotel, den Bärenwirt in Oberharmersbach. Zur Begrüßung wurden wir gleich zu einem Kirschtortenseminar und Verkostung mit Kaffee eingeladen. Unsere Küchenbäckerinnen war sehr überrascht, wieviel Eier, Kirschwasser und sogar 2 Liter Sahne für eine Kirschtorte verwendet werden.

Zum Teil über die Deutsche Uhrenstraße ging es am 2. Tag zuerst nach Triberg. Wir entschieden uns für eine Besichtigung der Weltgrößten Kuckucksuhr im Eble Uhren-Park.



In der größten Kuckucksuhr der Welt in Triberg

Die Weiterfahrt führte uns entlang des Titi- und Schluchsee nach Sankt Blasien. Der Dom in Sankt Blasien ist ein Kuppelbau im frühklassizistischen Stil und mit 36 Meter im Durchmesser und 62 Meter Höhe der Größte seiner Art nördlich der Alpen. Dorthin wurden 1770 die Gebeine von 14 Habsburgern überführt. Nach einer Kirchenschändung in der Säkularisation kamen die Gebeine der Habsburger weiter nach Österreich. Wegen des einsetzenden Nieselregens wurde auf einen Zwischenstopp am Titisee verzichtet.

Am nächsten Tag erreichten uns Handy-Foto von zu Hause, von einem Wintereinbruch. Wir hatten aber Straßburg im Programm. Die Reiseleiterin führte uns zuerst mit dem Bus vorbei an den Europäischen Instituti-

onen und einer Allee, auf jedem der Bäume ein Storchenpaar brütete.

Anschließend flanierten wir zu Fuß durch die Altstadt zum Münster.

Natürlich ging der Rundgang auch zum Gerberviertel „Petite France“.



Im Gerberviertel „Petite France“ in Straßburg

Mit Colmar stand am Nachmittag eine weitere Sehenswürdigkeit auf dem Programm. Den Senioren stand es frei, diese zu Fuß oder mit dem „Train Touristique“ zu erkunden. Nach dem Abendessen stand noch der Tanzabend mit Live-Musik auf dem Programm, der allerdings nach dem umfangreichen Tagesprogramm nicht von allen in Anspruch genommen wurde.



Gruppenfoto der ReisetTeilnehmer an der Schwarzwaldfahrt der Iglinger Senioren

Freiburg, mit seinen Märkten, Bächle und dem Münster mit Rathausplatz wurde von unserem Busfahrer, Hannes aus Tirol, angesteuert und besichtigt. Die Rückfahrt sollte laut Programm durch den „blühenden Obstgarten Kaiserstuhl“ führen. Nachdem die Kirschblüte durch den extrem warmen Frühling bereits beendet war zogen wir die Besichtigung einer Schwarzwälder Schnapsbrennerei inklusive Probetrunk vor. Dort wurden nicht nur 12 verschiedene Brände probiert und konnten im Hofladen erworben werden, sondern die Wirtin erzählte uns von den großen Schäden im Obstbau durch die Wetterkapriolen.

In bester Stimmung ging es zum letzten Abendessen, wieder mit Live-Musik.

Eingedeckt mit Schwarzwälder Schinken, Schnaps und Bauernbrot führte die Rückreise über die Schwarzwaldhochstraße, welche als landschaftlich schönste Hochstraße Europas gilt, am Mummelsee vorbei nach Baden-Baden.



Theater in Baden-Baden

In 2 Stunden konnten die Senioren bei frühlingshaften Temperaturen per Fuß oder wieder mit der City-Bahn die Kurstadt besichtigen und erfahren, warum die Römer das angenehme Klima der Gegend bevorzugten.

Vom Frühling in den Winter ist der Rest der Rückreise zu beschreiben. Ab Ulm eine geschlossene Schneedecke zeigte uns, dass wir zu Hause außer Schneeräumen nichts versäumt haben. Den ReisetTeilnehmern aus Buchloe, Landsberg und Igling-Holzhausen konnte der 1. Vorsitzende des Seniorenclubs nur danken für die Pünktlichkeit und den tollen Zusammenhalt.

Text: Herbert Szubert
Fotos: Ulla Schlageder



*Im Morgendunst: Feldhase und Reh
Foto: G. Schurr*

Frauenbund Aktivitäten

Radltour ins Blaue

Am Donnerstag, den 6. Juli 2017 möchten wir zu einer Radltour mit anschließender Einkehr einladen. Die Tour wird ca. 30 km lang sein (Igling – Waal – Buchloe – Lamerdingen – Igling) und im Biergarten enden.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Alten Feuerwehrhaus in Igling; bei gutem Wetter mit dem Fahrrad und bei „Sauwetter“ mit dem Auto.

Den gemütlichen Abend mit Brotzeit lassen wir uns nicht nehmen. Alle Mitglieder und Freunde des Frauenbundes in unserer Pfarreiengemeinschaft Igling sind herzlich einladen.

Betriebsführung

Am Montag, 8. Mai fuhr der Frauenbund mit Freunden nach Landsberg ins Industriegebiet, um die Produktionsstätte von Hallingers Genuss Ma-



Betriebsführung bei Hallingers Genussmanufaktur

nufaktur zu besichtigen. Dort wurden wir ins „Pralinenzimmer“ geführt und durften die verschiedensten Pralinen

nicht nur anschauen und den Duft genießen, sondern auch ein paar probieren. Dann ging es weiter ins „Kaffeezimmer“ mit den bisher 14 verschiedenen Kaffeesorten – ein wunderbarer Duft. Das nächste Zimmer war dann das „Teezimmer“, wo neben Kräuter-, Früchte- und Roibuschtee auch grüner und schwarzer Tee verpackt wurde. Als nächstes kam die Pralinenfertigung mit Schokoladenstraße.

Nach der anstrengenden Führung stärkten wir uns im Verkaufsraum mit Kaffee und Kuchen und der ein oder andere Einkauf wurde nebenbei auch erledigt ...

Maiandacht

Bei strahlendem Sonnenschein fuhr der Frauenbund am Sonntag, 21. Mai in Richtung Weilheim los. Unser Ziel war die Kreszentiakapelle in Deutenhausen, dort feierten wir mit unserem Geistlichen Beirat, Pfarrer Adelhelm Bals eine Maiandacht.



Danach lockte der Landgasthof Eibenwald in Paterzell mit Kaffee und Kuchen oder einer kleinen Brotzeit – ein echter Geheimtipp.

Text und Fotos: Alexandra Kettner

Aus der Pfarreiengemeinschaft Promiausstellung zu Ende

Bis Pfingstmontag hingen in den Kirchen von Erpfting, Holzhausen und Unterigling Plakate von Prominenten. Dabei erzählen sie von ihren Werdegängen und Einstellungen. Ein Beispiel: Jerome Boateng: „Am schönsten finde ich es, wenn ich ganz alleine in einer Kirche sitze. Diese Stille und Ruhe, um in mich zu gehen und nachzudenken“.

Danke an die Pfarrgemeinderäte die diese Ausstellung ermöglicht haben.



Eröffnung der Ausstellung in Unterigling / Foto: Andrea Wetzl

Etwas Neues aus Holzhausen

Die traditionelle Fußwallfahrt von Holzhausen zum Hl. Rochus nach Schwabmühlhausen erfährt heuer eine neue Form. Wir fahren mit dem Rad in Holzhausen los, besuchen mehrere Kapellen und halten dort eine Statio, halten auch in Schwabmühlhausen beim Hl. Rochus, fahren dann aber weiter zum Margarethenfest nach Hurlach. Die Iglinger können sich entscheiden, ob sie in Großkitzighofen bei der Nothelferkapelle einsteigen möchten oder zum Pfarrfest nach Erpfting aufbrechen, das ebenfalls am Sonntag stattfindet. Uhrzeiten werden im Kirchenanzeiger bekanntgegeben.



Rund um's Kind in Kaufering

Second Hand Kleidung von Gr. 50 - 176 Schwangerschaftskleidung, Reisebetten, Schlafsäcke uvm.!

Verleih von Beistellbett, Laufstall, Kiwagen, Wiegen, Tragehilfen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 bis 16.00 Uhr Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Am Fuggerplatz 1 (in der Sell Box), 86916 Kaufering Tel: 08191 4015595 www.verleih-babyausstattung.de

**Du musst nur langsam
genug gehen,
um immer in der Sonne
zu bleiben.**

(Der kleine Prinz)
Antoine de Saint-Exupéry
(1900-1944)
französischer
Schriftsteller und Pilot

Einladung zum

Familienfest der Feuerwehr Igling
im Feuerwehrhaus
am 09. Juli 2017

Beginn: 13 Uhr

Freut Euch auf



... diverse
Vorführungen
für klein und groß
... lustige Kinderspiele
Hüpfburg

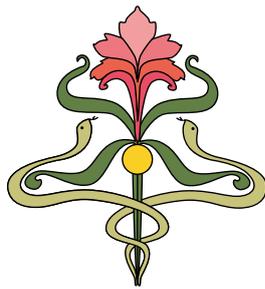


... einen
Zauberer
... eine Fahrt mit dem
Feuerwehrauto

Für das leibliche Wohl von Kindern und Eltern
wird mit Kaffee, Kuchen und ab 16 Uhr mit
Gegrilltem bestens gesorgt!

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Auf Euer Kommen bei selbstverständlich
freiem Eintritt freut sich die
Feuerwehr Igling



Margit Thaler
Heilpraktikerin

Praxis für
Klassische Homöopathie
und
Cranio Sacrale Therapie

www.margitthaler.de

Koppenhofer Str. 1
86807 Buchloe-Honsolgen
Tel. 08241 996979

**Schon ein ganz
kleines Lied
kann viel Dunkel
erhellen.**

(Franz von Assisi)

Die Rettungsgasse: Platz da!

Bezüglich der anstehenden Ferien- und Reisezeit und dem damit verbundenen hohen Verkehrsaufkommen, ist die in letzter Zeit häufig diskutierte Rettungsgasse wieder ein wichtiges Thema.

Im Folgenden möchten wir Ihnen ihre Funktion und Ziele näherbringen. Zudem wird auch die Bildung noch einmal anhand der Bilder erklärt, denn hieran scheitert es meistens.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

Bildquelle: <https://stau.info/nachrichten/wp-content/uploads/2013/08/rettungsgasse-richtig.jpg>

Grundsätzlich ist in der StVO in §11, Abs. 2 festgelegt dass wenn der Verkehr einmal ins Stocken gerät, eine freie Bahn für Rettungsfahrzeuge geschaffen werden muss. Sonst drohen in der Zukunft Strafen bis zu 115€ und ein Punkt in Flensburg.

Dabei ist wichtig, dass sie schon bei der Annäherung im Rückstau gebildet wird und nicht erst bei der Annäherung der Einsatzfahrzeuge. Ansonsten geht wertvolle Zeit am Einsatzort verloren, zudem besteht die Möglichkeit, dass sich auch so der Stau schneller löst.

Daher ist das Einhalten von genug Abstand, sprich mindestens eine PKW-Länge, entscheidend. Sobald Fahrzeuge dicht auf dicht stehen, ist eine Bildung nicht mehr möglich! Wer also bei Stau zügig eine Rettungsgasse frei macht, erspart sich künftig erhebliche Bußgelder und noch viel wichtiger: erleichtert die Arbeit der Einsatzkräfte und hilft damit sogar Leben zu retten! Näheres können Sie auch bei unserer Feuerwehr am Familienfest (am 09.07.2017) erfahren. Text: Miriam Glatz



Beratungsstelle
Juliane Plußsollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plussollner@vlh.de

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen
von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause



www.vlh.de



SERVUS ZUM ABSCHIED DER LUFTWAFFE IN PENZING TRANSALL!

SERVUS TRANSALL!
ZUM ABSCHIED DER LUFTWAFFE IN PENZING
02. Juni - 01. Oktober 2017



Ein Kapitel Luftfahrtgeschichte geht zu Ende. Seit 1971 startet die Transall vom Heimatflughafen Penzing aus in weltweite Einsätze. Die Ablösung durch ein neues Flugzeugmuster beendet die tägliche Präsenz der Transall im Luftraum der Stadt Landsberg und die Geschichte des Lufttransportgeschwaders 61 in der Region.

Die Soldaten des Geschwaders berichten von ihrer Arbeit in einem fliegenden Verband. Objekte der Luftwaffe verdeutlichen den Arbeitsalltag und erzählen tragische und berührende Geschichten: wie die Dankschreiben aus Bergrettung oder das Wrackteil einer verunglückten Transall. Technikfans können sich ins Cockpit setzen oder das Schnittmodell eines Transall-Fahrwerks studieren. Auf den Führungen am Fliegerhorst bietet sich den Besuchern eine der wenigen Gelegenheiten, eine Transall zu besichtigen, bevor die letzten verbliebenen Maschinen den Fliegerhorst Penzing im Herbst verlassen.

Foto: LTG 61 Penzing

Eine Ausstellung der Stadt Landsberg, Neues Stadtmuseum
Beratung und Unterstützung durch das LTG 61




| | |
|---|--|
| <p>Neues Stadtmuseum Von-Helfenstein-Gasse 42B 86899 Landsberg am Lech 08191-128360 museum-landsberg.de</p> | <p>Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 11:00 - 17:00 Uhr</p> |
|---|--|





*Franziska Ziegler hat ein „Findelkind“ groß gezogen. Die Auswilderung ist noch nicht so erfolgreich
Foto: G. Schurr*

**Besser eine Meise
in der Hand als ein
Kranich im Himmel**

Russisches Sprichwort

**Biolandgärtnerei
Albrecht in Igling**

Wir bieten an:
Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:
Montag 16-18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:
Die Bio-Gemüsebox frei Haus für unsere Iglinger Kunden

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:
Buchloe: Samstag 8-12 Uhr
Kaufering: Freitag 8-12 Uhr
Diessen: Samstag 8-13 Uhr
Türkheim: Donnerstag 15-18 Uhr

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Werner und Annette Albrecht
Tel. 08248 - 7130

Dritte Freiwilligenmesse im Landkreis

Am Samstag, den 28. Oktober 2017 in der Zeit von 10 – 15 Uhr in den Räumlichkeiten des Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt Ludwigstr. 167 86899 Landsberg am Lech

Die Anmeldung als Aussteller ist noch bis zum 8. Juli 2017 möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt und Information:
Landratsamt Landsberg - Koordinationsstelle engagierter Bürger
Katrin Dyballa
Tel: 08191 - 129 1272 oder E-Mail: Katrin.Dyballa@LRA-LL.bayern.de

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Besondere Ereignisse in Igling

Fortsetzung bis zum Jahre 1985:

Neue und gute Ereignisse wurden begrüßt, aber auch manche vertraute Einrichtungen mussten aufgegeben werden. Ausführliche Berichte dazu gibt es in der Dorfchronik.

1961

Die Straße Igling – Kaufering wird asphaltiert. Schließung des Kolonialwaren-Geschäfts Erhard in Oberigling.

1962

Abbruch der alten Schloßbrücke. In Oberigling gab es bereits 28 und in Unterigling 21 Fernsehgeräte.

In Oberigling gab es noch 15 Pferde, in Unterigling noch 2 Pferde und 11 Ponys.

1963

Aufgabe der Schloß-Landwirtschaft. Das letzte Strohdach in Unterigling beim Anwesen Steiner wird abgerissen.

1964

Die Straße von Unterigling nach Hurlach wird asphaltiert.

Baubeginn am Baugebiet Hofbreite. Die alte Schmiede in Unterigling wird abgerissen.

Der neue Friedhof in Oberigling mit Leichenhalle wird eingeweiht.

Die automatischen Sirenen in den beiden Dörfern werden installiert.

1966

Gründung des Baugeschäfts Wetzl in Oberigling.

Georg Höfler, Bürgermeister von 1948 - 1966 in Oberigling, ist gestorben. Neuer Bürgermeister von Oberigling wird August Hagenbusch.

1967

Der Sportverein Igling wird gegründet.

Im Pfarrhof Unterigling wird ein Pfarrheim eingebaut.

1968

Eröffnung des REWE – Selbstbedienungsladens neben der Metzgerei Eberle.

1969

Der Bahnhof Igling wird geschlossen, es besteht nur noch eine Haltestelle.

1970

Die Bäckerei Wunsch wird aufgegeben, der Verkaufsladen wird verpachtet.

1971

Aus den Gemeinden Ober-und Unterigling wird die Gemeinde Igling. In der Gesamtgemeinde Igling gibt es noch 103 landwirtschaftliche Betriebe.

Das Gasthaus Grüner Baum in Unterigling wird abgerissen.

Primiz von Pfarrer Sebastian Klaus.

1972

Abbruch des Unteriglinger Schulhauses.

Das Kolonialwaren-Geschäft Merk in Oberigling wird geschlossen.

Im Baugebiet Kapellenfeld werden Reihengräber entdeckt.

Einweihung der neuen Schule in Igling Mitte.

1973

Einweihung des neuen Friedhofs auf dem Platz der alten Schule in Unterigling.

An Silvester wurde die Schloßbrauerei Igling aufgegeben. „Iglinger Bier – seit 1704“ ist Vergangenheit.

1974

Pfarrer Förg geht in den Ruhestand nach Großaitingen. Hermann Danner kommt als Pfarrer für die beiden Pfarreien Ober-und Unterigling.

Der Oberiglinger Maibaum wird das 1. Mal am Dorfweiher aufgestellt.

Die Schloßbrauerei Igling wird zu einem Löwenbräu-Depot umgewandelt.

1975

Neugründung des Feuerwehrvereins Igling.

Das erste Feuerwehrauto, ein Ford Transit, wurde angeschafft.

Der Radfahrerverein Igling feiert sein 70-jähriges Bestehen.

1976

Dr. Georg Müller kommt als Allgemeinarzt nach Igling.

Eine neue Wasserleitung wird von der Reserve am Stoffersberg bis nach Hurlach gebaut.

1977

Die Straße Unterigling – Großkitzhofen wird asphaltiert. Die Schloßschützen Igling feiern ihr 100-jähriges

Bestehen.

1978

Die Verwaltungsgemeinschaft Igling-Hurlach-Obermeitingen wird gegründet und zieht in den Pfarrhof Unterigling ein. Holzhausen wird eingemeindet.

1. Großes Open-Air – Konzert am Sommerkeller. Die beiden Käsküchen Ober-und Unterigling werden geschlossen.

1979

Eröffnung der Diskothek Sommerkeller.

1980

Fertigstellung der Arztpraxis an der Unteriglinger Straße 20 – 22.

Kirchenrenovierung in Oberigling.

1981

Fahnenweihe der Soldaten-und Reservistenkameradschaft Igling.

1982

Ein neues Feuerwehrhaus wird in Igling Mitte gebaut.

Verkauf des Bahnhofs an die Familie Sedelmayr. Eröffnung des Friseursalons Beier an der Römerstraße.

Sigrid Lang wird Weltmeisterin im Luftgewehrschießen.

1983

Das alte Oberiglinger Schulhaus wird abgebrochen. Das neue Feuerwehrhaus wird eingeweiht.

1984

Der 1. Iglinger Kinderspielplatz entsteht.

1985

Kein Zug hält mehr in Igling, die deutsche Bundesbahn legt die Haltestelle still.

AK Geschichte

Sebastian Klaus, Josefine Lang



Mit gepflegten Füßen durch den Frühling

- Fußpflege :**
- **Fußbad**
 - **Schneiden und Glätten der Nägel**
 - **Abtragen von Hornhaut**
 - **Entfernen von Hühneraugen**
 - **Behandlung von eingewachsenen Nägeln auf sanfte Art**
 - **Abschlusspflege mit kurzer Fußmassage**
 - **Auf Wunsch Lackieren der Fußnägel**

Fachfußpflege

Christine Bertler

Oberiglingerstraße 2

86859 Igling

Tel. : 08248 / 1048

Mobil : 0175 - 4008771

Komplett: 23 Euro

Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung.

Veteranen, Soldaten und Reservisten-
kameradschaft Igling u. Umgebung e. V.



Schützenverein Unterigling

... Jagdgenossenschaft Unterigling

Einladung

zu einer entspannten Tagesausflugsfahrt zu einem
der schönsten Volksfeste Oberschwabens,

dem **Dorffest in Rot an der Rot** am **13.08.2017**



Einzug zum Historisches Spiel



Handwerkertag, Lagerleben



Oldtimer-Show

Einzug der Handwerker, Bauern mit alten bäuerlichen Geräten und historischen Gruppen, anschl. Historisches Spiel: Ein Gerichtstag (Freilichtbühne)

Abfahrt ist am Sonntag, den 13. Aug. 2017 um 08:30 Uhr am Weißen Lamm, Igling. (Rückfahrt gegen 16:00 Uhr)

Kosten: nur 15,00 Euro/Pers.
(kassiert wird im Bus)

Dazu laden wir **alle** recht herzlich ein (**auch Nichtmitglieder**), die in netter Gesellschaft ein paar schöne Stunden und einen erlebnisreichen Tag verbringen möchten.

Telefonische Anmeldungen bis **06. Aug. 2017** unter **Tel. 0171- 520 91 91**

***If you don `t do
wild things
while you are young,
you `ll have nothing
to smile about
when you `re old!***

unknown author



Impression

Foto: Gerhard Schurr

Keramikausstellung im Garten

Eine Keramik-Kunst-Ausstellung findet am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juli 2017 im Garten von Frau Heidelinde Elsner statt.

Bei einer Tasse Kaffee können Interessierte die Kunstkeramik für Haus und Garten entdecken und natürlich auch erwerben.



Keramik-Objekt

Foto: Heidelinde Elsner

Die Ausstellung im Grünenweg 7, 86859 Holzhausen, ist an beiden Tagen jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Nähe ist einfach.



sparkasse-landsberg.de

Weil man die Sparkasse immer
und überall erreicht. Von zu Hause,
mobil und in der Filiale.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Landsberg-Dießen

Impressionen vom Maibaumaufstellen in Unterigling



Mit vereinten Kräften wurde durch die „Iglinger Löwen“ und dem Theaterverein Igling der Unteriglinger Maibaum 2017 aufgestellt
Nach dem Aufstellen konnten sich alle beim „Treichel“ aufwärmen
Fotos: Simpert Morgenländer



+ Bayerisches Rotes Kreuz 
150 Jahre Rotkreuzarbeit in Landsberg und Umgebung *Helpen mit Tradition*

Blut spenden heißt Leben spenden!

Sie würden uns sehr unterstützen, wenn Sie zum Blutspenden kommen

**Mittwoch, den 26.07.2017, von 17:00 – 20:30 Uhr
in Igling, Grundschule**

Als kleine Motivationshilfe stellen wir jedem Verein, der diese Aktion mit mindestens 10 Spendern unterstützt, als Dankeschön einen Getränkegutschein von 20 Litern zur Verfügung.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 72 Jahren. Als Erstspender sollte man nicht älter als 64 sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, werden die Spender vor der Entnahme von einem Arzt kurz untersucht und die eigentliche Blutspende dauert nur ca. 20 Minuten.

www.heumi.de
m 01 72-890 05 90

ALLES BIO



HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof

Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach



NEUES aus der BÜCHEREI

Bücherei macht Ferien

In der Zeit vom 31.07. bis einschließlich 01.09.2017 ist die Bücherei geschlossen.

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende

Zeitschriften:

- GartenFlora – gärtnern, erleben und genießen
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison
- Neu – Neu – Neu
- mein Zaubertopf – Rezepte für Thermomix
- die Allgäuerin



Bücherflohmarkt

Der Sommerurlaub steht vor der Tür. Falls sie noch Lektüre für Ihren Urlaub benötigen, steht unser Strandkorb gefüllt mit Romanen, Krimis und Kinderbüchern für Sie zum Stöbern in unserer Bücherei. Jedes Buch können Sie für 50 Cent bzw. 1 Euro erwerben.

Falls Sie Interesse haben, besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten.

Sabine Roming-Behr

Unteriglinger Str. 37,
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail: gemeindebuecherei.igling@mail.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Samstag:
von 17.00 – 18.00 Uhr



Noch fliegt die Hexe über dem Iglinger Maifeuer
Foto: Simpert Morgenländer



DIE **SONNE** SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!



Raiffeisenbank Singoldtal eG

Geschäftsstellen in Igling und Holzhausen

- ✓ Selbstverständlich mit dem Girokonto
- ✓ Direkt, sicher und einfach
- ✓ Einheitliches Bezahlfverfahren der deutschen Banken

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014

Ritterliche Verabschiedung verdienter Vorstandsmitglieder

Seit über 20 Jahren waren Herbert Filser und Georg Schwarz in der Vorstandschaft des Schützenvereins Unterigling aktiv.

Anfang 2017 schieden sie nun auf eignen Wunsch aus der Vorstandschaft aus. Um sich bei den beiden für ihr jahrelanges, ehrenamtliches Engagement zu bedanken, wurde ein Ausflug nach München organisiert. Wir fuhren nachmittags mit dem Zug in die Landeshauptstadt, wo wir zuerst eine Stadtrundfahrt mit dem Bus machten. Petrus meinte es gut mit uns und schenkte uns einen wunderbaren, sonnigen und warmen Tag. Deshalb konnten wir die Rundfahrt auf dem offenen Oberdeck und München aus einem ungewohnten Blickwinkel genießen.

Danach teilt sich die Gruppe. Ein Teil testet die Erzeugnisse Münchner Brauereien, der andere Teil besichtigte Kronen, Juwelen und andere Schätze in der bayerischen Schatzkammer. Um 19 Uhr war es endlich soweit. Wir wurden in die Welser Küche, einem alttümlich eingerichteten Kellergewölbe, zum Ritteressen eingeladen. Nachdem alle ihre Hände gewaschen und ein Lätzchen umgebunden bekommen hatten, gab es zur Begrüßung Metwein aus einen Horn.

Beim Ritteressen gibt es einige Regeln zu befolgen. Die erste besagt, dass alle Speisen entweder mit der Hand oder mit Hilfe des Stiletts (Messer aus dem 16. Jhd) gegessen werden. Eine weitere Regel trifft besonders die Männer hart, denn laut ihr müssen sich die Mannsbilder von den Weibsbildern bedienen lassen. So manches gestandene Mannsbild war das nicht gewohnt und griff beherzt selbst zum Bierkrug oder dem Schöpfer. Wer dabei erwischt wurde, kam in die Schandgeige und musste als Strafe eine Aufgabe zur Belustigung aller anderen lösen. Während dem zehngängigen Menü war es nur erlaubt sich mit dunklem Bier „Auf die Gesundheit“ zu zuprosten. Nach „henner in grawen suben“, „gefülte ayr

in gelber salse“ und „kalvbastettem mit ribiseln“ gab es zum Hauptgang „hirschenschlegel- darzu nudelin vin ahr, blauem krautschol und epfl in

fer“ in den Saal führen. Der Knecht erklärte den Gästen, dass die Standfestigkeit des Daumens Aufschluss über die sexuellen Aktivität der zu



Die Unteriglinger Schützen beim Ritteressen in der Welser Küche

vine“. Zwei Musikanten unterhielten uns immer wieder mit ihren mittelalterlichen Instrumenten.

Zum Abschluss wurden einige Gäste hinausgebeten und im Schnellverfahren von einem Knecht zum „Potenzprüfer“ ausgebildet. Unser Schorsch wurde in die Geistlichkeit erhoben. Bruder Schorsch durfte unter großen Gelächter die „Potenzprü-

prüfenden Person gäbe, und entsandte die „Potenzprüfer“ in die Menge. Nach erfolgter Prüfung und einer Nachspeise fuhren wir wieder zurück in die Heimat.

Lieber Herbert, lieber Schorsch wir möchten euch an dieser Stelle nochmal recht herzlich für euer jahrelanges Engagement bedanken!

Text und Foto: Elisabeth Zink

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Hans Güßbacher

Generalvertretung der Allianz
Augsburger Str. 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz



Löwenzahntour 2017

Rund 80 km und 600 Höhenmeter, geplant war das nicht so. Doch Schneefall und kühle Witterung erforderten eine Verlegung der Tour auf Sonntag, wodurch der geplante Fahr-

Berg- und Talfahrt durch die reizvolle Voralpenlandschaft des Unterallgäus. Zunächst flach, über wenig befahrbare Straßen und Feldwege erreichte die Gruppe zügig den Sportplatz von

Oberegg und Unteregg, letzte Blicke ins liebliche Mindeltal. Einer angenehmen Abfahrt folgte ein längerer Anstieg nach Warmisried, dann wieder hinunter nach Lauchdorf. Weder der letzte „Buckel“ nach Beckstetten, noch der starke Gegenwind konnte die Radler bremsen. Die tolle Tour fand im Holzhausener Biergarten ihr Ende mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder eine sanftere Runde anzubieten.

Text: Hannes Schneider



Die gut gelaunte Pedalierertruppe bei der Löwenzahntour / Foto: Marcello Monti

radtransport zur Verkürzung und Entschärfung der Route aus organisatorischen Gründen entfallen musste. Umso größer das Kompliment an die 15 Radler. Gut gelaunt, konditionsstark und scheinbar mühelos bewältigten sie die für den Saisonbeginn relativ lange und mit einigen knackigen Steigungen gespickte Strecke. Strahlender Sonnenschein und ein Meer aus Löwenzahnwiesen entschädigten für die Anstrengungen der

Schlingen zu einer kleinen Rast. Entlang von Bachläufen, vorbei an traditionellen Bauernhöfen und über erste „Wadlbeißer“ erreichten die Pedalierer ihr Mittagsziel, einen entlegenen Weiler in der Nähe von Markt Rettenbach. Rustikale Brotzeiten in der warmen Frühlingssonne, eine urige und herzliche Gastgeberin, ausgelassene Stimmung, der Aufbruch fiel schwer... ein Geheimtipp, der nicht verraten wird. In flotter Fahrt ging's zurück über

In eigener Sache

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden eurer Berichte und Fotos. Wir bitten euch, künftig bei Bildern genau darauf zu achten, immer den Fotografen des Bildes anzugeben. Wir gehen bei der Veröffentlichung von Bildern im Dorfblatt davon aus, dass ihr die Rechte an dem Bild besitzt und die Personen auf dem Bild mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Die Dorfblatt-Redaktion

Elternbildungsprogramm



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 25 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Ersteltern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

Montag, 3. Juli, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 4 „Milchbubis und Breiprinzessinnen“ (Bis 12 Monate)

Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering

Baustein 2 „Das Kind ist da“ (1 bis 4 Monate)

Montag, 10. Juli, 19.30 Uhr, Landsberg

Baustein 5 „Positiv erziehen von Anfang an“ (6 bis 18 Monate)

Samstag, 15. Juli, 9 bis 12 Uhr, Familientreffpunkt MiniMax, Spöttinger Str. 2a

Samstagsvormittag mit Anmeldung „Wo komm ich her, wo will ich hin?“

Dienstag, 18. Juli, 19.30 Uhr, Montessori-Schule Kaufering

Baustein 13 „Die Kunst, zuzuhören

und miteinander zu reden“ (2 bis 3 Jahre)

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:

Dienstag, 11. Juli, 20 Uhr, Montessori-Schule Kaufering

Baustein 4+ „Alles prima? Familienklima!“

Montag, 17. Juli, 20 Uhr, AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 7+ „Meine Sprache - meine Welt“

Weitere Informationen gibt es stets aktuell unter

www.landsberger-eltern-abc.de.

Müllabfuhr Restmüll**Dienstag** 04. + 18. Juli**Di.** 01. + **Mi.** 16. + **Di.** 29. August**Müllabfuhr Biotonne****Dienstag** 11. + 25. Juli**Dienstag** 08. + 22. August**Gelbe Tonne****Mittwoch** 19. Juli**Donnerstag** 17. August

Verantwortlich: Fa. Kühn Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne**Donnerstag** 13. Juli**Donnerstag** 10. August**Wertstoffhof Igling**

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr**Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr****Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr****Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr**

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein
Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien,
Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe
(am Feuerwehrhaus).

**Abfallwirtschaftszentrum
Hofstetten**

Mo. - Fr. von 8.00 -12.00

und 13.00 -16.00 Uhr

Do. bis 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,
Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:
Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,
Gartenabfälle. / Nicht angenommen
werden: Autowracks, Fahrzeugteile,
Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 -18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-
Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte,
Flachglas, Grüngut, Toner-/
Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch
kein Sperrmüll u. kein Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

**Altpapier
Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen
am Sa., den 1. Juli**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut
sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand
bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung
kommen der **Jugendarbeit** der
Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

**Sportverein Igling
am Sa., den 29. Juli**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der
Jugendarbeit des SVI zu Gute.



... ohne Worte
Foto: Gerhard Schurr

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Krisendienst Psychiatrie"**0180/6553000****Soforthilfe****bei seelischen Krisen****Hilfetelefon****Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
Frauen, die von Gewalt betroffen
sind, rund um die Uhr anonym und
vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern 2017Quelle: www.schulferien.org

Sommerferien:

29.07 - 11.09.2017

Herbstferien:

30.10. - 03.11.2017**Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:**

Sommerferien

31.07.2017 - 04.08.2017 (5 Tage)**28.08.2017 - 01.09.2017 (5 Tage)****04.09.2017 - 08.09.2017 (5 Tage)****11.09.2017 (1 Tag) - es erfolgt eine****Bedarfsabfrage**

Muss ich haben

Schneller surfen - mit dem Glasfaser-
Internet in meiner Gemeinde.

**Superschnell
surfen mit
50 Mbit/s**

Jetzt wechseln



1) Die am Anschluss des Kunden verfügbare maximale Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von Länge, Qualität und Beschaltungsgrad der Teilnehmeranschlussteilung des Kunden. M-net stellt je nach beauftragter Tarifbandbreite immer die am Anschluss des Kunden technisch mögliche Höchstgeschwindigkeit ein. Angebot in weiten Teilen Bayerns und einigen umliegenden Regionen verfügbar. Verfügbarkeitstabelle sowie weitere Informationen bei Ihrem M-net Partner vor Ort sowie unter m-net.de/regio.



M-net
Mein Netz

Mein M-net Partner vor Ort
Häusler Funksysteme GmbH, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling
Telefon 08248/90035, info@funksysteme.de

Muttertagskonzert des Iglinger Männerchores

Bereits zum 17. mal lud der Männerchor Igling zum Muttertagskonzert in die Unteriglinger Kirche ein. Mit einer kräftigen Fanfare auf der Orgel, eröffnete Organist Kurt Widmann das Muttertagskonzert.

D a n a c h dankte Männerchorleiter Günter Först in seiner Begrüßung zunächst der Iglinger Schola, die mittlerweile nicht mehr aktiv ist, für ihre jahrelange Teilnahme an den Muttertagskonzerten, die sie durch ihren Gesang und ihre Melodien mit geprägt hat. Er erin-

nerte auch an alle Chormitglieder, die im letzten Jahr noch mit dabei sein konnten.

Mit dem Muttertagskonzert, so Först, will man in Igling den Müttern musikalisch danke sagen, für das Immerdasein und das Kümmern um ihre Lieben. Als Geschenk sollen die folgenden, klingenden Noten und Gedichte der Kommunionkinder in die Herzen eindringen und Fröhlichkeit und Freude bereiten.

Mit ihren sauber und fein vorgetragenen Stücken und dem vollen Klang bereicherte die Musikkapelle Holzhausen unter der Leitung von Bezirksjugendleiter Gerhard Böck das

Konzert. Freuen konnten sich die Zuhörer über die jüngsten Künstler, die beiden Iglinger Flötengruppen, geleitet und begleitet von den Flötenlehre-



Der Iglinger Kirchenchor beim Muttertagskonzert

rinnen Frau Martina Linder und Frau Karin Rößle. Sie alle hatten bestimmt viel geübt um so perfekt und gekonnt die nicht immer leichten Stücke zu präsentieren.

Beim Kirchenchor spürte man, dass er es schafft, egal ob kirchliche Musikstücke oder Volksweisen, dass der Funke der musikalischen Begeisterung auf die Zuhörer überspringt.

Sonja Widmann lernt seit einiger Zeit E-Piano und das konnte man deutlich hören, denn sehr sauber und bestimmt wurden die Tasten von ihr bewegt. Mit ihrer Querflöte zog Frau Riekenbrauck die Zuhörer in den Bann. Rein, klar und nachhaltig

schwebten die Töne durch das Kirchenschiff. Wenn auch der Männerchor zahlenmäßig abgenommen hat, die Freude am Singen war, wie immer wieder zu hören und zu sehen, ob beim Marienlied oder den bekannten Volksliedern wie z.B. Ade zur Guten Nacht. Auch die beiden Kommunionkinder Immanuel Schell und Annika Riekenbrauck halfen mit ihren Muttertagsgedichten dazu bei, dass sich die Zuhörer am Ende des Konzerts bei den Mitwirkenden mit einem sehr langen und kräftigen Beifall bedankten. Mit dem Marienlied „Segne du Maria“ vereinten sich auch in diesem Jahr wieder die Mitwirkenden und Zuhörer zu einem großen Schlusschor.

Bevor die Rosenkavaliere auch heuer ihre Rosen verteilten, bat Först als Chorleiter noch um Unterstützung der Iglinger Chöre, denn Nachwuchs ist dringend gewünscht, dass auch in Zukunft die Chöre in Igling aktiv sein können. Der Männerchor lud anschließend zum gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrhaus Igling ein. Dies fand großen Anklang und die Akteure des Abends wurden mit Süßigkeiten beschenkt. Vielen Dank sagt der Männerchor.

Text und Foto Günter Först

Sängerinnen und Sänger gesucht

Liebe Iglinger, wenn Sie gerne singen und dafür sorgen wollen, dass auch in Zukunft in Igling Kirchenfeste, Gottesdienste und Beerdigungen einen würdigen, musikalischen Rahmen erhalten, dann helfen Sie mit, dass es so bleibt. Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie zum Iglinger Kirchenchor. Als Dirigent kann ich nur dankbar sein, dass die Sängerinnen und Sänger sich immer wieder Zeit nehmen um zu proben und zu singen und anderen damit eine Freude zu machen. Es wäre sehr schade, wenn nach 35 Jahren der Chorgesang in der Kirche verstummen würde. Viele sind sehr dankbar, wenn der Kirchenchor den Gottesdienst mitgestaltet. Aber wenn es langfristig weiter gehen soll, dann braucht der Iglinger Kirchenchor Nachwuchs. Komm und sing mit zur eigenen Freude, zur Freude der Kirchenbesucher.
Dirigent Günter Först



Übungsplan 2017 FF Igling



| Datum | Uhrzeit | |
|------------|---------|-------------|
| 3. Juli | 19:30 | Monatsübung |
| 6. Juli | 19:15 | Jugend |
| 20. Juli | 19:15 | Jugend |
| 3. August | 19:15 | Jugend |
| 05. August | 19:30 | Monatsübung |

| Juli | Veranstaltungen | Wo |
|------------|--|--------------------------|
| im Juli | Mountainbiketour - Freizeitverein Holzhausen | siehe Homepage |
| 01. Sa. | Erste-Hilfe-Kurs | Frauenbund Igling |
| 01. Sa. | Wieswallfahrt | Pfarrgemeinde Igling |
| 02. So. | Patrozinium Oberigling | Pfarrgemeinde Igling |
| 05. Mi. | 13:30Uhr Stadtradeln Kaffee-Tour Radfahrerverein Igling | Igling Radlerstadl |
| 07. Fr. | Fahrt zum „Brandner Kaspar“ - Theaterverein Igling | Oberammergau |
| 08. Sa. | Erste-Hilfe-Kurs (Ausweichtermin) | Frauenbund Igling |
| 08. Sa. | 12-17 Uhr: Sommerfest - Regens Wagner | Holzhausen |
| 09. So. | Kinderfest - Freiwillige Feuerwehr Igling | Igling |
| 12. Mi. | Ausflug nach Aushang | Seniorenclub Igling |
| 13. Do. | 18 Uhr Treffen: Radltour mit Einkehr - Frauenbund Igling | Altes Feuerwehrhaus |
| 15. Sa. | 09:00 Uhr Stadtradeln Kaltenberg - Reservistenverein | Igling, Weißes Lamm |
| 15.-16.07. | Vereinsausflug - Theaterverein Igling | |
| 16. So. | Gemeinsames Pfarrfest mit Igling in Holzhausen | Pfgm. Igling-Holzhausen |
| 22. Sa. | 25-Jahr-Feier der Kindertagesstätte | Kindertagesstätte Igling |
| 22. Sa. | Tagesausflug Gartenschau in Pfaffenhofen an der Ilm | Gartenfreunde Igling-H. |
| 23. So. | Wallfahrt zur Rochuskapelle - Pfarrgemeinde Holzhausen | Schwabmühlhausen |
| 30. So. | Waldmesse Stoffersberg | Pfarrgemeinde Igling |

| August | Veranstaltungen | Wo |
|---------|--|------------------------|
| 05. Sa. | Redaktionsschluss „s Dorfblatt für September/Oktober | |
| 06. So. | Badeentenrennen - Freizeitverein Holzhausen | Holzhausen |
| 09. Mi. | 11.30 Uhr: Sommerfest im Biergarten - Seniorenclub Igling | Fischer's Restauration |
| 13. So. | Vereinsausflug zum Dorffest in Rot an der Rot - Reservistenkameradschaft Igling - | Rot an der Rot |
| 27. So. | Bruderschaftsfest Oberigling | Pfarrgemeinde Igling |

Alle Dorfblatt-Ausgaben in Farbe gibt's zum Nachlesen unter
<http://www.igling.de/unser-dorfblatt>

Aufruf an alle Vereine - die **Veranstaltungstermine** unter
www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v. Schnurbein, T. Voegelé, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, **Sprechzeiten** Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr
 Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
 Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
 Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,
 Tel. 08248 / 88 84 991
Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90
 Mo. - Sa. 11:30 - 12:30 Uhr
 Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr
Termin-Sprechstunden:
 Di. u. Do. 14:00 - 18:30 / Mi. 16:00 - 18:00 und Fr. 14:00 - 19:00 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
 Römerstr. 12, 86859 Igling

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert
 Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
 08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117
 für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
 beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0
Buchloe 08241 / 504-0
Schwabmünchen 08232 / 5080

Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,
 Sa., So. und Feiertags von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für die Ausgabe
 September / Oktober 2017 ist der

26. Juli 2017

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:
**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
 yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen
 (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch
 „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
 (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen
 Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Edith Schmitz, Christian Stede,
 Andrea Rid, Elisabeth Zink, Fritz Scherer,
 Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@igling.de
 Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.